



September 2018

## **Chemikalienverordnung: Anpassung Anhänge 2 und 3**

### **Erläuterungen**

Mit der vorgeschlagenen Revision sollen in folgenden Bereichen Anpassungen vorgenommen werden:

1. Technische Vorschriften zum Einstufen, Kennzeichnen und Verpacken (Anhang 2 Ziffer 1)
2. Prüfmethode (Anhang 2 Ziffer 2)
3. Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe (Kandidatenliste; Anhang 3)

Die Änderung der Anhänge soll am 1. Dezember 2018 in Kraft treten.

### **1. Technische Vorschriften zum Einstufen, Kennzeichnen und Verpacken von Stoffen und Zubereitungen (Anhang 2 Ziffer 1) und Übergangsbestimmungen (Anhang 2 Ziffer 8)**

Die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)<sup>1</sup> wird fortlaufend aktualisiert durch Anpassungen an den technischen Fortschritt (Adaptation to Technical Progress, ATP's).

Um mit der raschen Entwicklung der EU-CLP-Verordnung und mit der aus den ATP's resultierenden schrittweisen Verbesserung des Schutzniveaus mitzuhalten und um technische Handelshemmnisse zu vermeiden, hat der Bundesrat in Artikel 84 Buchstabe a Chemikalienverordnung (ChemV)<sup>2</sup> dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Kompetenz gegeben, im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) die technischen Vorschriften zum Einstufen, Kennzeichnen und Verpacken von Stoffen und Zubereitungen in Anhang 2 Ziffer 1 ChemV auf Amtsstufe anzupassen. Konkret heisst dies, dass die jeweils gültige Fassung der Anhänge der EU-CLP-Verordnung in Anhang 2 Ziffer 1 ChemV in der entsprechenden Fussnote bezeichnet wird. Wird die Fassung in Folge einer ATP aktualisiert, werden gleichzeitig in Anhang 2 (ab Ziff. 4 fortlaufend) Übergangsbestimmungen für die jeweilige ATP festgelegt. Ausführlichere Informationen zu diesem Verfahren sind zu finden in Kapitel 3.3 der Wegleitung „[Swiss CLP](#)“).

Eine fortlaufende und rasche Aktualisierung der Einstufungs- und Kennzeichnungskriterien nach CLP ist indirekt auch erforderlich zur Gewährleistung der technischen Äquivalenz zwischen der Biozidprodukteverordnung (VBP)<sup>3</sup> und der EU-Biozidprodukteverordnung<sup>4</sup> (BPR) im Rahmen des Kapitels 18. Biozidprodukte in Anhang 1 des MRA Schweiz-EU<sup>5</sup> zur Anerkennung von Zulassungen von

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1.

<sup>2</sup> SR 813.11

<sup>3</sup> SR 813.12

<sup>4</sup> Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten, ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

<sup>5</sup> Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (SR 0.946.526.81).

Biozidprodukten. Weil die Zulassungskriterien für Biozidprodukte auch die Einstufung und Kennzeichnung nach den Anforderungen der EU-CLP-Verordnung beinhalten, müssen die Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung übereinstimmen. Die Anforderungen zur Einstufung und Kennzeichnung sind in der ChemV festgelegt, gelten für alle unter die ChemV fallenden Chemikalien und sind durch Verweis der VBP auf die ChemV auch für Biozidprodukte verbindlich.

Mit der am 4. Mai 2018 veröffentlichten **Verordnung (EU) 2018/669** erhalten sämtliche in Anhang VI gelisteten Stoffe in allen offiziellen Sprachen der Europäischen Union eine offizielle Übersetzung. Dies entspricht dem Wunsch der Mitgliedstaaten. Bisher mussten Übersetzungen durch die Firmen und auch durch die Behörden eigenständig recherchiert werden. Die übersetzten Namen sind nach einer Übergangsfrist von 18 Monaten im EWR ab dem 1.12.2019 verbindlich beim Kennzeichnen von Stoffen und von Zubereitungen. In der Schweiz soll hierzu ebenfalls eine Frist von 18 Monaten bis zum 1. Juni 2020 gewährt werden.

Wichtig: bestehende Sprachanforderungen bleiben von der 11. ATP unberührt. Bei der Ausführung der Kennzeichnung sind jedoch die offiziellen Stoffnamen in der jeweiligen zu verwendenden Sprache zu berücksichtigen.

## 2. Methoden für die Prüfung der Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen (Anhang 2 Ziffer 2 Buchstabe b)

Internationale Prüfanforderungen für Industriechemikalien werden seit 1981 im Rahmen des OECD-Testrichtlinien-Programms erarbeitet. OECD-Testrichtlinien (OECD-TGs) sind ein zentraler Pfeiler zur gegenseitigen Anerkennung von Prüfdaten durch Behörden verschiedener Länder (Mutual Acceptance of Data, MAD OECD) und sie tragen dadurch entscheidend zur Vermeidung von Mehrfachprüfungen bei (Tierschutz). Als OECD-Mitglied anerkennt die Schweiz sämtliche nach OECD-TGs unter Einhaltung der Qualitätsstandards (Good Laboratory Praxis, GLP) durchgeführten Prüfungen in Vertragsländern des MAD, darunter auch sämtliche im europäischen Kontext (REACH-Verordnung) durchgeführten toxikologischen und ökotoxikologischen Tests (vgl. Anhang 2 Ziff. 2 Bst. a).

Im Rahmen der vorliegenden Revision werden die im OECD-Testrichtlinien Programm in diesem Jahr verabschiedeten neuen TG's sowie die im 2018 aktualisierten Fassungen von bestehenden Testrichtlinien in Anhang 2 Ziffer 2 Buchstabe b der Chemikalienverordnung übernommen:

Test No.	Title
Section 3: Environmental fate and behaviour	
319A	Determination of in vitro intrinsic clearance using cryopreserved rainbow trout hepatocytes (RT-HEP)
319B	Determination of in vitro intrinsic clearance using rainbow trout liver S9 sub-cellular fraction (RT-S9)
Section 4: Health Effects	
408	Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents
412	Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study
413	Subchronic Inhalation Toxicity: 90-day Study
414	Prenatal Development Toxicity Study
433	Acute Inhalation Toxicity: Fixed Concentration Procedure
438	Isolated Chicken Eye Test Method for Identifying i) Chemicals Inducing Serious Eye Damage and ii) Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage
442B	Skin Sensitization
442D	In Vitro Skin Sensitisation
442E	In Vitro Skin Sensitisation
443	Extended One-Generation Reproductive Toxicity Study

Test No.	Title
451	Carcinogenicity Studies
452	Chronic Toxicity Studies
453	Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies
491	Short Time Exposure In Vitro Test Method for Identifying i) Chemicals Inducing Serious Eye Damage and ii) Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage
492	Reconstructed human Cornea-like Epithelium (RhCE) test method for identifying chemicals not requiring classification and labelling for eye irritation or serious eye damage

Die 2018 genehmigten neuen oder aktualisierten Testguidelines können eingesehen werden unter: [www.oecd-ilibrary.org](http://www.oecd-ilibrary.org) > environment > Book series > oecd-guidelines-for-the-testing-of-chemicals.

### 3. Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe (Kandidatenliste; Anhang 3)

L'art 84 let. b OChim octroie à l'OFSP, en accord avec l'OFEV et le SECO, la compétence d'adapter l'annexe 3 OChim. Die Kandidatenliste wird gemäss der mit der Änderung der ChemV vom 31. Januar 2018 eingeführten neuen Publikationspraxis nicht mehr in der Amtlichen Sammlung (AS), sondern nur noch im Internet publiziert.

In der AS veröffentlicht wird der Änderungserlass als solcher mit dem Verweis in der Fussnote auf die aktuell gültige Liste auf einer Webseite der Anmeldestelle. Zudem wird ebenfalls in der Fussnote der Ausdruck « Stoffe » durch « Stoffe oder Stoffgruppen » ersetzt. Die neue Liste wird 191 Stoffe oder Stoffgruppen enthalten. Bei den Einträgen in Anhang 3 ChemV handelt es sich sowohl um Stoffe als auch um Stoffgruppen. Exemplarisch sei hier die im Februar 2018 aufgenommene Stoffgruppe «4-heptylphenol, branched and linear» genannt.

#### Liste des substances considérées comme extrêmement préoccupantes

Conformément à l'art. 70 OChim, l'annexe 3 contient la liste des substances considérées comme extrêmement préoccupantes. Il s'agit de substances ou groupes des substances présentant au moins une des propriétés dangereuses suivantes :

- CMR (cancérogène, mutagène ou toxique pour la reproduction) ;
- PBT (persistante, bioaccumulable et toxique) ;
- vPvB (très persistante et très bioaccumulable) ;
- propriétés équivalentes (p. ex. substances perturbant le système endocrinien).

L'identification des substances comme extrêmement préoccupante est alors basé seulement sur les propriétés intrinsèques.

Conformément à l'art. 39, al. 3 de la loi sur les produits chimiques<sup>6</sup>, il est exceptionnellement possible de renoncer à une traduction dans les langues officielles des dispositions et normes internationales harmonisées: le nom des substances reste ainsi indiqué en anglais comme dans la liste de l'UE. Les substances étant indiquées avec leur numéro CAS et CE, l'identification est jugée suffisamment précise.

#### Mise à jour de l'annexe 3

L'adaptation actuelle de l'annexe 3 OChim reprend 17 substances désignées comme extrêmement préoccupantes dans l'UE par décisions de l'Agence européenne des produits chimiques [ECHA] (décisions de janvier 2018 et juin 2018)<sup>7</sup>.

Lors de la procédure de consultation publique relative à l'identification de ces substances comme extrêmement préoccupantes, l'ECHA a reçu différents commentaires de l'industrie, des ONG et des autorités compétentes des Etats membre. Après évaluation des commentaires, l'ECHA et le comité des États membres ont décidé de maintenir l'introduction de ces substances dans la liste des substances candidates.

<sup>6</sup> RS 813.1

<sup>7</sup> <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table> -> ED 01/2018; ED 61/2018.

Compte tenu de l'harmonisation des critères d'évaluation des substances, les autorités suisses acceptent les décisions de l'ECHA.

Bei zwei Stoffen (Benzene-1,2,4-tricarboxylic acid 1,2 anhydride und dicyclohexyl phthalate) teilten nicht alle Mitglieder des Ausschusses der Mitgliedstaaten die Meinung, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse ausreichen, um die beiden Stoffe gemäss Artikel 57 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 auf die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe aufzunehmen<sup>8</sup>. Die ECHA überwies die beiden Stoffe an die EU-Kommission. Die Kommission wies die ECHA mittels Durchführungsverordnung an, die beiden Stoffe nach Artikel 57 Buchstabe f auf die Kandidatenliste aufzunehmen.

Une analyse socio-économique sera faite avant une possible inclusion à l'annexe 1.17 ORRChim (après inclusion à l'annexe XIV REACH). L'inclusion signifie une interdiction avec la possibilité d'une exemption temporaire et limitée pour une utilisation spécifique.

#### Nouvelles entrées

No	Nom	Avis reçus par l'ECHA	Lien pour la vue d'ensemble des avis reçus par l'ECHA
1	Benzene-1,2,4-tricarboxylic acid 1,2 anhydride; trimellitic anhydride; TMA	Respiratory sensitising properties (Article 57(f) - human health) Support: 3 NGOs, 4 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement: 2 Companies, 1 Association UK expresses doubts whether the shown effects on respiratory sensitization give rise to an equivalent level of concern to those of other substances listed in points (a) to (e) of Article 57 of Regulation (EC) No 1907/2006.	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e180e22990">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e180e22990</a>
2	Benzo[ghi]perylene	PBT (Article 57d) & vPvB (Article 57e) Support: 2 NGOs, 3 Member States + Norway, 1 national institute	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263bfd7">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263bfd7</a>
3	Decamethylcyclopentasiloxane D5	PBT (Article 57d) & vPvB (Article 57e) Support: 4 NGOs, 3 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 11 Associations, 7 Individuals, 4 companies <sup>9</sup> The comments focus on the quantitative weight of evidence, the socioeconomic effects of the listing and the applicability of the Annex XIII criteria to siloxanes.	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263c05e">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263c05e</a>
4	Dicyclohexyl phthalate DCHP	Toxic for reproduction (Article 57c): Support: 3 NGOs, 5 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns:	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e1808dbd75">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e1808dbd75</a>

<sup>8</sup> Bei den Stoffen nach Artikel 57 Buchstabe f handelt es sich um Stoffe — wie etwa solche mit endokrinen oder atemtraktensensibilisierenden Eigenschaften — die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wahrscheinlich schwerwiegende Wirkungen auf die menschliche Gesundheit oder auf die Umwelt haben, die **ebenso besorgniserregend** sind wie diejenigen anderer in den Buchstaben a bis e aufgeführter Stoffe, und die im Einzelfall gemäß dem Verfahren des Artikels 59 ermittelt werden.

<sup>9</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

No	Nom	Avis reçus par l'ECHA	Lien pour la vue d'ensemble des avis reçus par l'ECHA
		<p>3 Associations (including one industry or trade association from Switzerland), 1 individual, 3 companies<sup>10</sup></p> <p>The comments focus on the socioeconomic effects of the listing.</p> <p>Endocrine disrupting properties (Article 57(f) - human health)</p> <p>Support: 3 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns:</p> <p>2 Member States, 3 Associations (including one industry or trade association from Switzerland), 1 individual, 3 companies<sup>11</sup></p> <p>The comments focus on the (at that time) not endorsed criteria of Endocrine Disruptors, the requirement of equivalent Level of Concern and the socioeconomic effects of the listing.</p>	
5	Disodium octaborate	<p>Toxic for reproduction (Article 57c)</p> <p>Support: 3 NGOs, 2 Member States + Norway</p> <p>Disagreement: 1 association</p> <p>Arguing that the RMOA would not be consistent.</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18260bc78">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18260bc78</a>
6	Dodecamethylcyclohexasiloxane D6	<p>PBT (Article 57d) &amp; vPvB (Article 57e)</p> <p>Support: 3 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns:</p> <p>8 Associations, 4 Individuals, 2 companies<sup>12</sup></p> <p>The comments focus on the quantitative weight of evidence, the socioeconomic effects of the listing, the applicability of the Annex XIII criteria to siloxanes and the validity of read across of data from D4 and D5.</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e1826466a3">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e1826466a3</a>
7	Ethylenediamine EDA	<p>Respiratory sensitising properties (Article 57(f) - human health)</p> <p>Support: 2 NGOs, 4 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns:</p> <p>2 Associations, 1 individual from Switzerland), 2 companies</p> <p>The contra-arguments focus on socio-economic issues. Some opponents deny the respiratory sensitising properties.</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263ea07">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263ea07</a>
8	Lead	<p>Toxic for reproduction (Article 57c)</p> <p>Support: 2 NGOs, 3 Member States + Norway</p> <p>Disagreement/concern:</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e182607ea6">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e182607ea6</a>

<sup>10</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

<sup>11</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

<sup>12</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

No	Nom	Avis reçus par l'ECHA	Lien pour la vue d'ensemble des avis reçus par l'ECHA
		<p>Hundreds of companies and associations (including three comments from Switzerland), some arguments</p> <p>Circular economy (How to reduce lead in recycled alloy like brass?)</p> <p>Challenging the proportionality and the regulatory effectiveness of the inclusion of lead metal into REACH Candidate and Authorisation List. Lead is already highly regulated in Europe. Further restrictions on the use of lead in ammunition seem completely disproportionate.</p> <p>It is questioned whether the listing on the candidate list is the right RMO.</p> <p>An exemption for stained glasses for church windows is proposed.</p> <p>Sportshooters bullets do not enter the food chain etc.</p>	
9	Octamethylcyclotetrasiloxane D4	<p>PBT (Article 57d) &amp; vPvB (Article 57e)</p> <p>Support: 4 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns: 12 Associations, 5 Individuals (one from Switzerland), 4 companies<sup>13</sup></p> <p>The comments focus on the quantitative weight of evidence, the socioeconomic effects of the listing and the applicability of the Annex XIII criteria to siloxanes.</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263bf5e">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18263bf5e</a>
10	Terphenyl, hydrogenated	<p>vPvB (Article 57e)</p> <p>Support: 3 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns: 3 Associations, 3 companies<sup>14</sup></p> <p>The contra-arguments focus on the weight of evidence (the substance is a mixture and not all the effects are shown at the same components) and socioeconomic issues</p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18250183f">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e18250183f</a>
11	1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-diene ("Dechlorane Plus" <sup>TM</sup> ) covering any of its individual anti- and syn-isomers or any combination thereof	<p>vPvB (Article 57e)</p> <p>Support: 2 NGOs, 3 Member States + Norway, 1 national institute</p> <p>Disagreement/concerns: 1 company<sup>15</sup></p>	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f392bf">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f392bf</a>

<sup>13</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

<sup>14</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

<sup>15</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

No	Nom	Avis reçus par l'ECHA	Lien pour la vue d'ensemble des avis reçus par l'ECHA
12	Benz[a]anthracene	Carcinogenic (Article 57a) PBT (Article 57d) vPvB (Article 57e) Support: 2 NGOs, 3 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 2 associations <sup>16</sup> Comments put in question the read across from other substances and that data are old	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f3923c">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f3923c</a>
13	Cadmium carbonate	Carcinogenic (Article 57a) Mutagenic (Article 57b) Specific target organ toxicity after repeated exposure (Article 57(f) - human health) Support: 2 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 1 association arguing that any risks are already properly controlled.	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38b9c">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38b9c</a>
14	Cadmium hydroxide	Carcinogenic (Article 57a) Mutagenic (Article 57b) Specific target organ toxicity after repeated exposure (Article 57(f) - human health) Support: 2 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 1 association arguing that any risks are already properly controlled.	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38b19">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38b19</a>
15	Cadmium nitrate	Carcinogenic (Article 57a) Mutagenic (Article 57b) Specific target organ toxicity after repeated exposure (Article 57(f) - human health) Support: 2 NGOs, 2 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 1 association arguing that any risks are already properly controlled.	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38aae">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38aae</a>
16	Chrysene	Carcinogenic (Article 57a), PBT (Article 57d), vPvB (Article 57e) Support: 2 NGOs, 4 Member States + Norway, 1 national institute Disagreement/concerns: 2 associations <sup>17</sup> Comments put in question the read across from other substances and that data are old	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f391cd">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f391cd</a>
17	Reaction products of 1,3,4-thiadiazolidine-2,5-dithione, formaldehyde and 4-heptylphenol, branched and	Endocrine disrupting properties (Article 57(f) - environment) Support: 2 NGOs, 4 Member States + Norway, 1 national institute	<a href="https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38c8a">https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table/-/dislist/details/0b0236e181f38c8a</a>

<sup>16</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

<sup>17</sup> Der Inhalt einiger Kommentare wurde von der ECHA aus Vertraulichkeitsgründen gelöscht.

No	Nom	Avis reçus par l'ECHA	Lien pour la vue d'ensemble des avis reçus par l'ECHA
	linear (RP-HP) with $\geq 0.1\%$ w/w 4-heptylphenol, branched and linear (4-HPbl)	No disagreement!	

Pour estimer la pertinence économique de ces substances en Suisse, une recherche des préparations contenant ces substances a été effectuée dans le registre de produit:

N°	Nom	EC no.	CAS no.	Concentration max. dans les produits en %	entrées actives dans le registre des produits (sans produits "retiré du marché") et exemples d'usage
1	Benzene-1,2,4-tricarboxylic acid 1,2 anhydride	209-008-0	552-30-7	100	61 Revêtements, peintures, diluants, décapants
2	Benzo[ghi]perylene	205-883-8	191-24-2	-	0
3	Decamethylcyclopentasiloxane D5	208-764-9	541-02-6	95	129 Cosmétiques Produit d'entretien (surfaces)
4	Dicyclohexyl phthalate DCHP	201-545-9	84-61-7	100	64 Additifs pour la production de matières plastiques
5	Disodium octaborate	234-541-0	12008-41-2	-	0
6	Dodecamethylcyclohexasiloxane D6	208-762-8	540-97-6	96	13 Cosmétiques Solvants, dégraissant, diluant, décapant
7	Ethylenediamine EDA	203-468-6	107-15-3	100	133 Durcisseurs, activateur Revêtements, peintures, vernis
8	Lead	231-100-4	7439-92-1	95	68 Revêtements, peintures, diluants, décapants
9	Octamethylcyclotetrasiloxane D4	209-136-7	556-67-2	100	302 Revêtements, peintures, vernis, adhésifs, produits d'étanchéité
10	Terphenyl, hydrogenated	262-967-7	61788-32-7	100	89 Adhésifs, produits d'étanchéité, Durcisseurs, activateur
11	1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18 -	-	-	100	5



N°	Nom	EC no.	CAS no.	Concentration max. dans les produits en %	entrées actives dans le registre des produits (sans produits "retiré du marché") et exemples d'usage
	Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-diene ("Dechlorane Plus"™) covering any of its individual anti- and syn-isomers or any combination thereof				Adhésifs, produits d'étanchéité, inhibiteurs de flamme et ignifugeants
12	Benz[a]anthracene	200-280-6	56-55-3, 1718-53-2	-	0
13	Cadmium carbonate	208-168-9	513-78-0	-	0
14	Cadmium hydroxide	244-168-5	21041-95-2	16	10 Batterie
15	Cadmium nitrate	233-710-6	10022-68-1, 10325-94-7	0.2	4 Substances chimiques de laboratoire
16	Chrysene	205-923-4	218-01-9, 1719-03-5	-	0
17	Reaction products of 1,3,4-thiadiazolidine-2,5-dithione, formaldehyde and 4-heptylphenol, branched and linear (RP-HP) with ≥0.1% w/w 4-heptylphenol, branched and linear (4-HPbl)	-	-	-	0

D4 und D5 (N° 3 und 5 in der Tabelle) sind in 302 bzw. 129 Produkten enthalten. Die Stoffe werden im Anhang XVII REACH beschränkt und dürfen nach dem 31. Januar 2020 in abwaschbaren kosmetischen Mitteln nicht in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder höher in den Verkehr gebracht werden. Dieses Verbot soll in der Schweiz mit der laufenden Revision der ChemRRV umgesetzt werden. Sowohl durch die Listung als SVHC als auch durch dieses Verbot wird die wirtschaftliche Bedeutung beider Stoffe bis zu einer möglichen Aufnahme in Anhang 1.17 ChemRRV (oder einer anderen Risikominderungsmaßnahme) drastisch abnehmen.

Ethylenediamine (EDA) kommt in 133 Produkten vor. Der Grund der Aufnahme auf die Kandidatenliste ist seine Atemtrakt sensibilisierung. Unklar ist, ob und gegebenenfalls welche Massnahme zum Risikomanagement vorgeschlagen werden. Dies muss nicht zwangsläufig eine Aufnahme auf Anhang XIV REACH sein. Ähnliches gilt für Trimellitic anhydride (TMA) mit 61 Produkten.

Die Aufnahme von Blei («Lead», N° 8 in der Tabelle) auf die SVHC-Kandidatenliste ist aufgrund seiner Eigenschaften evident. Es findet in einigen Anstrichen noch Anwendung als Rostschutz. Allerdings existieren hierfür bereits gute Alternativen.

Terphenyl, hydrogenated kommt in 89 Produkten vor. Es lässt sich vermutlich für die meisten Anwendungen durch Gemische von aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen ersetzen.

Die anderen Produkte sind aufgrund ihrer geringen Verbreitung wirtschaftlich eher unwichtig.

### **Conséquences de la mise à jour de l'annexe 3**

Lorsqu'une substance est identifiée comme extrêmement préoccupante, sa fiche de données de sécurité doit être adaptée afin de mentionner cette information réglementaire à la rubrique 15 de la fiche de données de sécurité.

Celui qui remet un objet contenant une substance extrêmement préoccupante, dans une concentration supérieure à 0.1% poids / poids, doit informer l'utilisateur de la présence de la substance et lui fournir les informations nécessaires pour permettre l'utilisation de l'objet en toute sécurité.